

3. Liga, Gruppe 3: FC Grosswangen-SC Nebikon 1:4 (1:4)

SC Nebikon grüsst weiterhin velustpunktlos von der Tabellenspitze

Das FCG-Fanionenteam verliert das Heimspiel gegen den verlustpunktlosen Leader aus Nebikon mit 1:3. Zur Pause hatten die Grosswanger noch dank einem Treffer von Marcel Rölli (14.) mit 1:0 geführt. Nach dem Wechsel war die Effizienz bei den Gästen dank den Treffern von C. Tschopp, Gander und Bachmann weitaus grösser als beim Heimteam. das

SC Nebikon mit Startschwierigkeiten

Der FC Grosswangen empfing am Samstag den SC Nebikon. Für Grosswangen war klar, dass man die schmerzliche Niederlage in Ruswil wieder gutmachen wollte. So setzte die Hofstetter-Baumeler Truppe die Gäste von Beginn an unter Druck. Den ersten guten Torschuss hatte Stefan Ludin in der sechsten Minute, als er aus 20 Meter sein Glück probierte. Nebikons Goalie Schwitter konnte den Weitschuss aber noch über das Tor lenken. Der erneut lauffreudige Studhalter Elmar hatte in der elften Minute die nächste Chance auf dem Fuss. Aus guter Position verzog er jedoch klar. In der 15. Minute konnte der FCG seinen ersten Eckball treten. Den Eckball verpassten im 5-Meter Raum zwar zwei Grosswanger, nicht aber Marcel Rölli, der den Ball flach in das lange Eck zum 1:0 versenkte. Die nächste gute Chance hatte Grosswangen erneut nach einer Standardsituation. Rölli markierte aber nur einen Pfostentreffer. Nach gut 25 Minuten liessen sich die Grosswanger etwas zurückfallen. Sie gewährten den Nebikern, die bis anhin kaum auf Touren kamen, mehr Platz im Mittelfeld, so dass auch sie zu ihrer ersten Torchance kamen. Das war wohl der Weckruf für die Süess-Truppe. Sie versuchte jetzt möglichst schnell ihren schnellen Stürmer Gander anzuspielen, so dass dieser die Hintermannschaft vom FCG öfters mal in Verlegenheit bringen konnte.

Nebikon in der 2. Halbzeit effizienter

Nach der Pause hörte Grosswangen auf, Fussball zu spielen. Sie überliessen den Gästen das Mittelfeld und stellten sich vermehrt in die Defensive. Es war nur eine Frage der Zeit, bis Nebikon den Ausgleich erzielen würde. In der 59. Minute stand der FCG in der Defensive zu weit von seinen Gegenspielern weg, so dass Christian Tschopp eine Hereingabe zum 1:1 verwandeln konnte. Auch die nächsten Chancen besass Nebikon. Die Gäste scheiterten jedoch an Goalie Bucher oder setzten die Abschlüsse neben das Tor. In der 73. Minute klärte Grosswangens Tshomba eine Nebikonflanke zu wenig entschlossen, so dass der Ball Michael Gander direkt in die Füsse fiel und dieser allein stehend das 1:2 erzielen konnte. Jetzt machte Grosswangen wieder etwas mehr fürs Spiel, konnte sich aber nie richtig gefährlich in Szene setzen. Durch die letzten offensiven Bemühungen der Grosswanger entstand für die Gäste Platz zum kontern. Einen solchen Konter schloss in der 84. Minute Nebikons Marcel Bachmann zum 1:3 Endresultat ab.

Der FCG war in der zweiten Hälfte zu harmlos und zu wenig aggressiv, so dass das Resultat in Ordnung geht.

Gutmoos, 90 Zuschauer. Tore:15. Rölli 1:0, 59. Christian Tschopp 1:1, 73. Gander 1:2, 84. Bachmann 1:3.

Grosswangen: Bucher, Emmenegger, Tshomba (84. Peyer), Künzli, Ludin, Rölli, Huser, Häfliger (69. Bremgartner), Sommerhalder, Quela, Studhalter (56. Britschgi).

Nebikon: Schwitter, Hodel, Giger, Kunz, Gut, Peter (64. Leupi), Stöckli, Gander, Bisang, Tschopp Christian (74. Tschopp Remo), Bachmann